

Lyhrus
REQUIEM
Rebirth of an Ancient Rite
Stand: 21. Januar 2024

KURZBESCHREIBUNG

REQUIEM ist eine seit 2024 entstehende mehrhörige Musik des Berliner Komponisten Lyhrus. Sie soll im Rahmen einer Veranstaltungsreihe mit fünf Chören und Vokalensembles 2024 / 25 in Berlin, Potsdam und Lübeck aufgeführt werden.

Für klassisch Musikschaaffende gehört die lateinische Totenmesse zu den wichtigsten Texten der christlichen Liturgie. Jedoch ging seit dem 19. Jhd. die gottesdienstliche Eignung der Requiem-Musiken deutlich zurück. Auch wurden seither immer mehr Teile des Messetextes nicht vertont oder durch fremde Texte ersetzt. Somit kann die erodierende Kompositionsgeschichte des Requiems auch als Entsprechung für das Verschwinden sakraler Trauerrituale überhaupt gesehen werden.

Rituale aber stiften Gemeinschaft. Sie sind, auch in ihren Gefühlswelten, über-individuell, öffnend, verbindend und somit heilsam. Sie geben der Stille und dem Lauschen Raum. Aspekte also, die angesichts allgegenwärtig lärmender Kommunikation, zumal in Zeiten innergesellschaftlicher Bedrohungen und nahender Kriege, wichtiger denn je erscheinen. Deshalb sollen sie – aus traditionellen Wurzeln wachsend – neu entwickelt werden.

Im Projekt REQUIEM wird der Versuch unternommen, über eine moderne, doch bewusst sakrale und in kirchlichen Räumen erklingende Trauermusik solch eine ritualhafte Sphäre des kontemplativen Verweilens, des Lauschens und der Gemeinschaft neu zu stiften - gleichermaßen für die Ausführenden wie für die Hörenden. Der lateinische Messetext wird in Einzelsätze aufgeteilt, deren Vertonung von einstimmigen Psalmmodien, choral begleiteten Solopassagen und Chor- und Ensemblesätzen über Mehrhörigkeiten bis hin zu 40-stimmigen Raumklangkompositionen reichen. Die Choreografien der Solostimmen, Ensembles und Chorgruppen im Konzertraum bilden gesellschaftliche Verhältnisse wie Vereinzelnung, Konfrontation, Zusammenschluss und Auflösung ab, es entstehen darüber hinaus Orte der Stille, Momente des Horchens und des betrachtenden Schauens.

BETEILIGTE

Die Konzertreihe wird gestaltet vom Berliner **Lyhrus Ensemble** in Zusammenarbeit mit dem Kammerchor **I Vocalisti** Lübeck und dem **Kammerchor des ChorWerks Potsdam**, dem **Bessiner Kammerchor** und dem **Kammerchor Canzoneo** Berlin.

Zwischen November 2024 und Oktober 2025 sollen in Berlin, Potsdam und Lübeck zunächst vier bilaterale Konzerte dieser Gruppen mit Werkteilen aus dem REQUIEM sowie Werken aus dem allgemeinen geistlichen Chorrepertoire stattfinden. Diese Konzerte münden in eine gemeinschaftliche Aufführung aller Gruppen mit dem gesamten REQUIEM im November 2025 in Berlin.

Die Produktionsleitung liegt bei Nils Jensen, Alexander Lust, Hans-Joachim Lustig und dem Komponisten Lyhrus.

GEPLANTE KONZERTTERMINE / -ORTE

- **Samstag, 16. November 2024**, Berlin
Bessiner Kammerchor & Lyhrus Ensemble, Ltg. Nils Jensen
- **März 2025**, Potsdam
Kammerchor des ChorWerks Potsdam & Lyhrus Ensemble, Ltg. Hans-Joachim Lustig
- **Samstag, 11. Oktober 2025**, Berlin
Kammerchor Canzoneo & Lyhrus Ensemble, Ltg. Nils Jensen
- **Oktober 2025**, Lübeck oder Hamburg
I Vocalisti & Lyhrus Ensemble, Ltg. Hans-Joachim Lustig
- **Samstag, 22. November 2025**, Berlin
Alle Gruppen, Ltg. Hans-Joachim Lustig und Nils Jensen

ADRESSEN

Website des Projekts

<https://requiem.lyhrus.com> (dort auch Verlinkung zu den Chören & Ensembles)

Direkter Ansprechpartner

Alexander Lust

alexander@lyhrus.com

+49 171 5381972